

## Wahlaufruf

---

zur Bezirkstags- und Landtagswahl am 28. September 2008:

„Der Bezirksjugendring Oberfranken ruft alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen dazu auf, am 28. September zur Wahl zu gehen und damit ihrem politischen Willen Ausdruck zu geben. Gerade die anstehende Landtagswahl und die zeitgleiche Wahl der Bezirkstage sind wichtig, weil hier über Rahmenbedingungen (z.B. für Schule, Jugendarbeit, soziale Sicherung) entschieden wird, die die Lebensbereiche junger Menschen unmittelbar betreffen.

Alle Politikerinnen und Politiker fordert der Bezirksjugendring Oberfranken auf, ihre Verantwortung für die zukünftigen Generationen wahrzunehmen und den Anliegen junger Menschen stärkere Beachtung zu schenken. Eine Politik, die Jugendliche ernst nimmt, ist auch die beste Maßnahme gegen die vielfach beklagte „Politikverdrossenheit“, die sich bei näherer Betrachtung oft als Politiker- und Parteienverdrossenheit entpuppt.

Der Bezirksjugendring Oberfranken bedauert, dass in den aktuellen Wahlprogrammen und auch der öffentlichen Diskussion „Jugend“ als eigene Zielgruppe politischen Handelns zum Teil überhaupt nicht vorkommt oder mit den Anliegen von Familien gleichgesetzt wird. Wir fordern dem gegenüber eine eigenständige Jugendpolitik, die die Rechte von Kindern und Jugendlichen wahrnimmt und mit der nötigen Konsequenz und Fachlichkeit ausgestaltet.“

Als Arbeitsgemeinschaft der oberfränkischen Jugendringe- und Jugendverbände unterstützt der Bezirksjugendring Oberfranken die jugendpolitischen Forderungen des Landesvorstands des Bayerischen Jugendrings:

1. Perspektivenwechsel in der Bildungspolitik
2. Maßnahmen gegen Kinderarmut
3. Verbesserte Rahmenbedingungen für ehrenamtliches Engagement
4. Attraktivere Formen politischer Beteiligung gegen Politik- und Politikerverdrossenheit
5. Recht auf Ausbildung
6. Besserer Klimaschutz als zentrale Aufgabe für das 21. Jahrhundert

(Ausführlich unter: <http://bjr.de/media/upload/Jugendpolitische%20Forderungen.pdf>)